

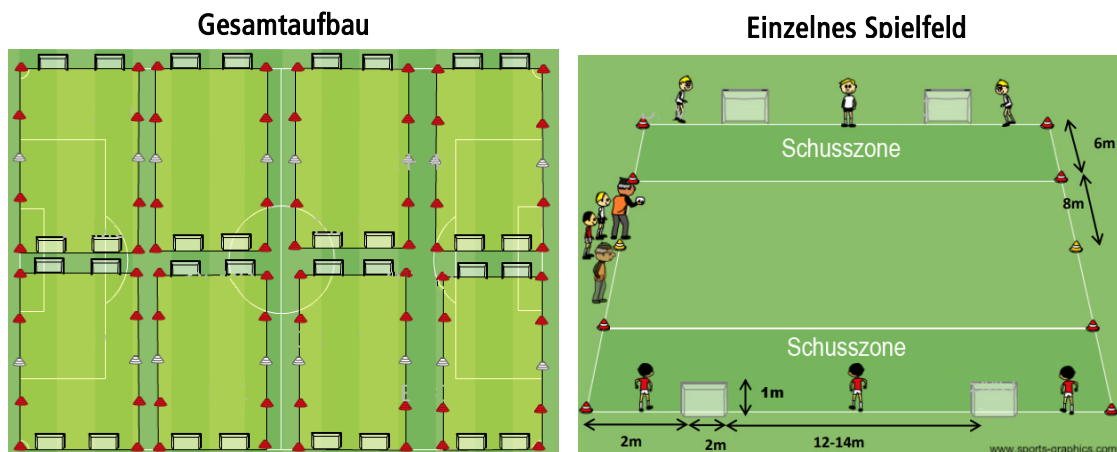
Allgemeine Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb 2021/2022 der neuen Wettbewerbsformen bei den G- und F-Junioren

Grundsätze:

1. Die Kinder spielen alleine, ohne von Eltern und Trainern angeleitet zu werden. Die Betreuer helfen nur bei Unklarheiten, beim Wechseln, in den Trinkpausen, bei Auf- und Abstieg.
2. Der Handshake ist für alle Altersklassen verpflichtend (Hygieneauflagen beachten).
3. Hinsichtlich der Schiedsrichter, Trainer und Fans gelten die Regeln der Fairplayliga.

Spielfeld/Aufbau:

1. Gespielt wird 3 gegen 3 auf vier Mini-Tore ohne Torhüter auf einer Spielfeldgröße von ca. 22 m (Breite) und 28 m (Länge). Es ist wichtig, die einzelnen Spielfelder gut sichtbar zu nummerieren (z.B. laminiertes DIN A4-Blatt mit den Nummern 1 bis 8).
2. Auf ein „normales“ Fußballfeld passen ca. acht Mini-Spielfelder. Somit können bis zu 64 Kinder (3 + 1 Spieler x 16 Mannschaften) gleichzeitig spielen.



3. Materialbedarf je Spielfeld: 8 Markierungskegel für die Torschusszonen, 2 Markierungskegel für die Mittellinie, 4 Mini-Tore, Spielfeldnummerierung
4. Jeder Verein muss pro Team jeweils zwei eigene Mini-Tore zur Veranstaltung mitbringen, sofern vom Veranstalter keine anderen Hinweise erfolgen.

Zahl der Spieler in jeder Mannschaft:

1. Ein Team besteht in der Regel aus 4 Spielern.
2. Drei Spieler befinden sich auf dem Spielfeld. Ein Spieler ist Rotationsspieler.
3. Es ist darauf zu achten, dass immer eine gerade Anzahl an Mannschaften vorhanden ist. Dies kann durch die Zusammenstellung der Mannschaften beeinflusst werden.

Mögliche Teamzusammenstellungen sind:

4 Kinder = 1 Mannschaft	7 Kinder = 2 Mannschaften (mit/ohne Auswechsler)
5 Kinder = 1 Mannschaft	8 Kinder = 2 Mannschaften
6 Kinder = 1 Mannschaft	9 Kinder = 2 Mannschaften
	10 Kinder = 2 Mannschaften
	11 Kinder = 2 Mannschaften
	12 Kinder = 2 Mannschaften

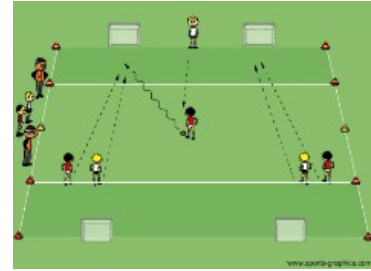
4. Der jeweils zuständige Kreisjugendausschuss organisiert die Spielrunden/Festivals. Möchte ein Verein ein eigenes Festival veranstalten, ist dies gegenüber dem KJA rechtzeitig anzumelden.

Mannschaft	Stichtage	Ballgröße
E-Junioren	01.01.2011 – 31.12.2012	4 (290g oder 350g)
F-Junioren	01.01.2013 – 31.12.2014	3 oder 4 (290g)
G-Junioren	01.01.2015 – und jünger	3 (290g)
Mädchen in Jungenmannschaften dürfen jeweils ein Jahr älter sein (§14 Nr.5 Satz 2 JO).		

Organisation und Regeln:

- Die Spielzeit beträgt maximal 7 Minuten. Eine Spielzeit von 80 Minuten darf nicht überschritten werden. Zwischen den Spielen muss eine Pause von mindestens 3 Minuten stattfinden.
- Anpfiff und Abpfiff erfolgen zentral für alle Spielfelder durch die Turnierleitung.
- Zu Beginn des Spiels verteilen sich die Spieler einer Mannschaft auf ihrer Torlinie.
- Das Spiel wird mit einem Hochball durch den Feldbetreuer begonnen.
- Ein Tor kann nur in der gegnerischen Schusszone erzielt werden. Eigentore zählen immer, egal von wo der Ball ins eigene Tor gespielt wurde.
- Nach jedem Tor wechseln beide Teams (falls Viererteams) jeweils den einen Spieler in einer festgelegten Reihenfolge (Rotation) ein.
- Besteht ein Team aus mehr als vier Spielern, werden alle übrigen Rotationsspieler gleichzeitig eingewechselt.
- Wurde nach zwei Minuten kein Tor erzielt, dann wird manuell rotiert. Den Wechsel veranlasst der Feldbetreuer.
- Rotiert wird an der Mitte des Spielfeldes. Das Spiel läuft ohne Unterbrechung weiter. Das heißt, der Feldbetreuer und der/die Rotationsspieler beider Mannschaften stehen grundsätzlich geschlossen an der Mittellinie.
- Abstoß und Anstoß werden von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass ausgeführt.
- Bei Abstoß und Anstoß muss sich die gegnerische Mannschaft in die eigene Hälfte zurückziehen.
- Bei Seitenaus wird der Ball eingepasst oder eingedribbelt. Tore dürfen dabei nach einem zweiten Kontakt erzielt werden. Eckbälle werden wie Seitenausbälle behandelt und an der Außenlinie außerhalb der Schusszone ausgeführt.
- Bei der Spielfortsetzung nach Freistößen oder Seitenaus muss immer mindestens ein Abstand von 3 Metern durch den Gegner eingehalten werden.

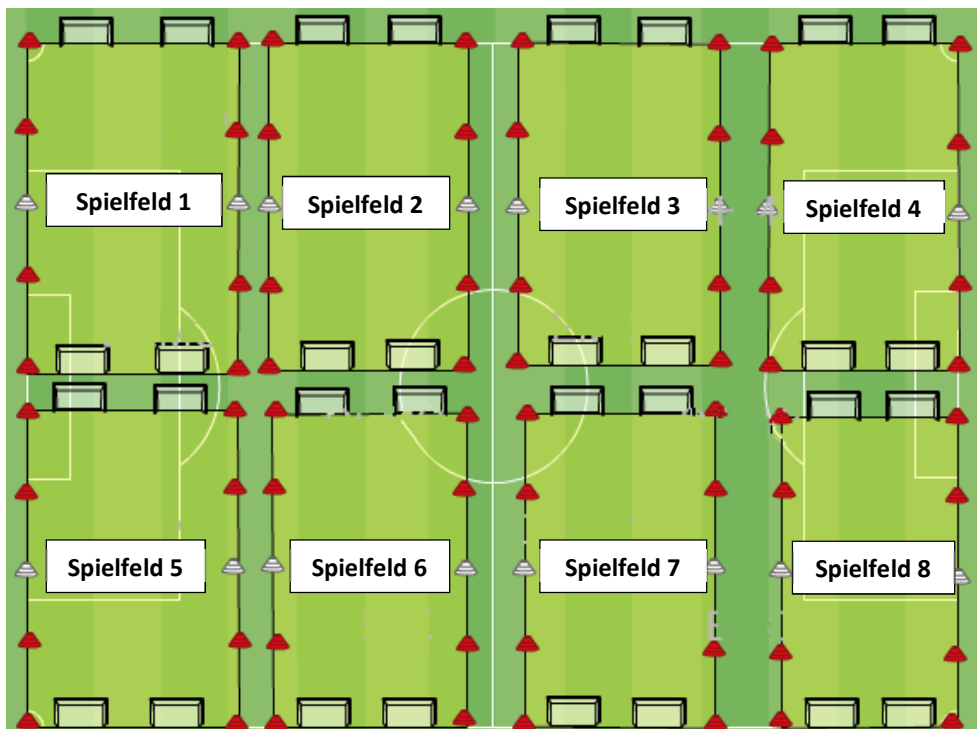
14. Bei einem Regelverstoß außerhalb der eigenen Schusszone erfolgt ein Freistoß, der indirekt oder als Dribbling ausgeführt werden darf.
15. Bei einem Regelverstoß in der eigenen Schusszone erfolgt ein Strafangriff (Penalty) von der Mittellinie gegen einen Verteidiger im 1:1. Die übrigen vier Spieler befinden sich an der anderen Schusslinie und dürfen nach der ersten Ballberührung am Spiel teilnehmen *(siehe nebenstehende Grafik)*.
16. Ab einer Differenz von drei Toren spielt die unterlegene Mannschaft mit einem zusätzlichen Spieler bis der Torunterschied wieder kleiner als drei ist.
17. Anstoß, Einwürfe, Abseits und Elfmeter kommen nicht zur Anwendung.
18. Des Weiteren gelten die drei besonderen Regeln der Fairplay-Liga (Schiedsrichter, Trainer und Fans).



Spielmodus Auf- und Abstieg:

1. Die einzelnen Teams werden soweit wie möglich leistungshomogen eingeteilt. Vor jedem Spieltag oder bei einem Turnier werden die Teams nach Stärken (A = sehr gut bis F = Anfänger) eingeteilt. Diese Klassifizierung dient als Grundlage für die Startaufstellung im ersten Spiel. Das Siegerteam des „höchsten“ Feldes und das Verliererteam des „niedrigsten“ Feldes bleiben nach dem Spiel auf ihrem Feld stehen. Alle anderen Mannschaften steigen auf oder ab und wechseln damit das Feld (Organisation durch Turnierleiter oder Feldbetreuer).
2. Bei Unentschieden entscheidet das Kinderspiel "Schere-Stein-Papier" (Spielführer, drei Durchgänge).

Modus zum „Auf- und Abstieg“ zu den weiteren Spielfeldern:



*Verlierer rücken nach rechts – außer Feld 8 (bleibt stehen)
Gewinner rücken nach links – außer Feld 1 (bleibt stehen)*



Somit wird erreicht, dass auf einem Großfeld bis zu acht verschiedene „Ligen“ entstehen, die dem unterschiedlichen Leistungsniveau gerecht werden. Bei weniger Mannschaften verringert sich die Anzahl der Spielfelder entsprechend. Das Spielsystem bleibt aber gleich.

Elektronischer Spielbericht / Passkontrolle:

Bis Vereine und Klassenleiter die technischen Möglichkeiten zur Verfügung haben, ist es für die Saison 2021/2022 möglich, das jeweilige Festival über das HFV-Formblatt „Turnier-Spielbericht“ abzuwickeln. Damit soll den Ausrichtern ohne größeren Aufwand ermöglicht werden, alle Spieler zu erfassen, die an der Veranstaltung aktiv teilgenommen haben.

Die Turnier-Spielberichte müssen bis zum Folgetag an den zuständigen Kreisjugendausschuss oder Klassenleiter weitergeleitet werden.

Nichtantreten:

Die Mannschaften sind **verpflichtet**, zu organisierten Spielen / Festivals anzutreten.

Schlussbestimmungen:

Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden satzungsgemäß geahndet.